

**16. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
18.04.–23.04.
2023**

Frankfurt liebt den Film!

**PRESSEINFORMATION
17. April 2023**

Pressekontakt

Kenneth Hujer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01575 3433551

presse@lichter-filmfest.de

Frankfurt liebt den Film!

Morgen, den 18. April 2022, beginnt das LICHTER Filmfest Frankfurt International mit einer großen Eröffnungsfeier. Bis Sonntag, den 23. April, heißt es dann: Filme sehen und feiern überall in Frankfurt. Dank des parallel stattfindenden 3. Kongresses *Zukunft Deutscher Film* wird die Mainmetropole einmal mehr zum Zentrum der Filmpolitik.

„Das LICHTER Filmfest ist längst eine feste Institution in der hessischen und bundesweiten Filmszene und bringt mit neuen Mottos jedes Jahr ein abwechslungsreiches und gesellschaftsrelevantes Programm auf die Bühne“, so **Staatssekretärin für Wissenschaft und Kunst Ayse Asar**. „Mit dem diesjährigen Jahresthema ‚Liebe‘ demonstriert das LICHTER Filmfest einmal mehr, wie vielschichtig unsere Gesellschaft ist. Ich danke dem LICHTER Filmfest für die gelungene Konzeption und freue mich auf sechs spannende Filmtage.“

Mit **Christoph Hochhäuslers** Film „Bis ans Ende der Nacht“ startet Dienstagabend das 16. Lichter Filmfest. „Ein Film, der die Sektionen des Festival wunderbar verbindet“, so **Festivalleiter Gregor Maria Schubert**. „Der Film ist international und passt wunderbar zu unserem Jahresthema Liebe, Hochhäusler steht für einen qualitativen deutschen Film, wie wir ihn uns wünschen, und er ist regional, denn er wurde in Frankfurt gedreht und von HessenFilm & Medien gefördert.“ Christoph Hochhäusler wird nach dem Film anwesend sein.

Auf den Eröffnungsfilm folgen bis Sonntag, den 23. April, über 70 Film-Highlights – darunter zahlreiche Weltpremierer. Viele der Regisseurinnen und Regisseure werden ihre Filme vor Ort präsentieren. „Es ist ein überaus ambitioniertes, vielseitiges und auch politisches Programm geworden, das unser Publikum begeistern wird“, sagt **Johanna Süß, die Leiterin des Lichter Filmfests**. Erste Screenings sind bereits ausverkauft. Spielorte des Festivals sind das Eldorado Filmtheater, das Kino im DFF, das Mal Seh'n Kino und die Pupille.

Das Festivalzentrum selbst wird in diesem Jahr im Massif Central zu finden sein, einem der spannendsten Kulturspots direkt im Zentrum der Stadt. Dort werden sowohl die Videokunstarbeiten im Rahmen des Lichter Art Awards gezeigt, als auch Produktionen der virtuellen Realität im Rahmen des VR-Storytelling-Awards.

Und damit nicht genug: Parallel zum Filmfestival findet in den Räumen des Festivalzentrums auch der 3. Kongress *Zukunft Deutscher Film* statt. Unter dem Motto „100 Jahre Frankfurter Positionen“ wird Frankfurt einmal mehr zum Zentrum filmpolitischer Debatten. **Edgar Reitz, Irene von Alberti und Frieder Schlaich (Filmgalerie 451), Dominik Graf, Alfred Holighaus, Wolfgang M. Schmitt, Moritz Baßler, Sophie Linnenbaum** – sie alle und viele weitere Persönlichkeiten der deutschen Film- und Kinolandschaft kommen zwischen dem 19. und 21. April nach Frankfurt, um die Zukunft der Filmkultur zu diskutieren. In Kooperation mit dem Institut für Sozialforschung nimmt der Kongress das 100. Jubiläum der Frankfurter Schule zudem zum Anlass, Fragen der Filmkultur auch aus Perspektive der Kritischen Theorie zu diskutieren.

Alle Tickets und Pässe können auf der Festival-Website erworben werden: www.lichter-filmfest.de.

Alle bisher veröffentlichten Pressemitteilungen können Sie einsehen und herunterladen unter:
<https://lichter-filmfest.de/presse>

WENN SIE BILDMATERIAL BENÖTIGEN, MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS. ÜBER EINE KURZE RÜCKMELDUNG BEI ABRUCK DIESER MELDUNG ODER EINER REDAKTIONELLEN BERICHTERSTATTUNG WÜRDEN WIR UNS FREUEN.